Seuzach

Schulort:	Seuzach	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Seuzach
		Kirchgemeinde 1799:	Seuzach		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 100-101v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 340: Seuzach, [http://www.stapferenquete.ch/db/340].
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Seuzach (Niedere Schule, reformiert) - Seuzach (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Seuzach (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)

18.02.1799

ANTWORT, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE ZU SEÜTZACH.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	SEÜTZACH ist ein Kirchdorf, hat eine eigene SCHULE, im DISTRICT ANDELFINGEN, im CANTON ZÜRICH.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	SEÜTZACH ist ein Kirchdorf, hat eine eigene SCHULE, im DISTRICT ANDELFINGEN, im CANTON ZÜRICH.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Frag 2. und 3. fallen hier ganz hinweg.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	DIE SCHULE der beyden Höfen ober u. under Ohringen ist eine kleine Viertl: Stund von Seüzach entfernt, und daselbst Kirchgenößig. DIE SCHULE des dörflein REÜTLINGEN ist eine Viertelstund, und die SCHULE des dörflein STADEL anderhalbe Viertelstund von SEÜZACH, beyde dörflein sind Kirchgenößig zu OBERWINTERTHUR.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Die SCHULE des dörflein RUTSCHWEIL ist ein kleinehalbestund von Seützach entfernt, deßgleichen die SCHULE des dorfs HETTLINGEN. DIE SCHULEN zu Wisendangen, Dynhard, Eschlikon, Neftenbach, Wülflingen, Veltheim und Oberwinterthur. sind eine Stund von Seützach entfernt.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird in der SCHULE zu Seüzach gelehrt, Buchstabieren, Lesen, Schreyben, Singen, und Rechnen. Außwendig, eine Auswahl schöner Gebätter, Lieder und Psalmen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Sommer und Winter wird Schul gehalten. Die WinterSchul nimmt ihren Anfang den 11ten *Novembr:* und dauert bis in die Mitte des Merz. Jm Sommer wird 18 Wochen Schulgehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	SCHULBÜCHER sind eingeführt. des FELIX WASERS, PFR: ZU BISCHOFZELL, Schul und Hauß Büchlein. Historien, und nüzliche Lese Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	DIE Vorschriften sind bißhero von dem Schullehrer gemacht worden. ohnentgeldlich.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul nimmt ihren Anfang im Winter Morgens um 8 Uhr. und endet um 11. Uhr. Nachmittag um 1 Uhr, endet um ~~3~~ Uhr 4. Sommerszeit Morgen um 7 Uhr, endet um 10 Uhr, Mittag um 1 Uhr, endet 3. U.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	DIE Kinder sind in *Classen* Eingetheilt.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	DER SCHULLEHRER ist von denen *Examinatoren* beyder Ständen in ZÜRICH gewehlt worden.
III.11.b	Wie heißt er?	und ist dermalen JACOB HASLER von Seüzach.
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	seines Alters 45, Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat keine Kinder mehr, sonder nur ein FRAU.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst schon 27, Jahr SCHULLEHRER,
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	‖[Seite 2] vorher hatte er bey seinen Elteren gelebt, und auf den Güteren Gearbeitet.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jst dermalen auch noch DISTRICTS RICHTER.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Zahl der Kinder so die Winter Schul besuchen ist 65 Kinder. Der Sommer Schul aber nur 35 Kinder. wovon die helfte Knaben, und die helfte Töchteren waren. *Repetier* Schüler sind an der Zahl 30. Kinder DER SCHULLEHRER hat von etlichen ~~her~~ Ortschaften har frömde Kinder Sommer und Winters-Zeit. diese sind aber nicht mit Gerechnet.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Die Zahl der Kinder so die Winter Schul besuchen ist 65 Kinder.

III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Der Sommer Schul aber nur 35 Kinder. wovon die helfte Knaben, und die helfte Töchteren waren.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	DIE SCHULE zu Seüzach hat kein Schulfond, als von einem Vermächtniß so JOH: JACOB HEGNER sel: Pfr zu Seüzach dem Schullehrer geordnet oder von seinen eigenen Mitlen Vermacht hat, besteht in Einhundert Gulden wovon der Schullehrer Jährlich den Zinß erhält.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul Gelder sind keine.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Die Gemeind Seüzach hat kein eigen Schulhauß, der Schullehrer hat die Schul in seinem eignen Hauß. hats bißher im Bauwesen in seinen eigenen Kösten gänzlich unterhalten ohnentgeldlich, hat niemahls ein Hauß Zinß darfür bekommen. welches ihm oft schwer vorkam
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	DAS GANZE EINKOMMEN DES SCHULLEHRERS THUT Für 65. Winter Schüler in 18 Wochen, für 1 Schüler Wochentlich 1 ß. 29 fl. 10 ß. Für 35, Sommer Schüler in 18 Wochen. für 1 Schüler Wochentlich 1 ß. 15 fl. 30 ß. für die Sommer ? Schul auß dem Gemeindguth Jährlich 9 fl. Für die *Repetier* Schul, auß dem Kirchen Gmeind u Armenguth 6 fl. Von obigem Vermächtniß Jährlich Zinß 4 fl. AN GELT fl. 64 **AN KERNEN** Von dem Kirchenguth zu Seüzach wird bezalt nach dem Kernen Schlag 1 Müt 2 Viertel Auß dem Spittal Amt in Winterthur als ein Geschenk oder Güttigkeit, in Natur 1 Müt SUMMA AN KERNEN 2, Müt. 2 Viertl. Winterthurer Mäß **AN HOLZ,** von der Gemeind Jährlich 2, biß 3 Fuder.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	DAS GANZE EINKOMMEN DES SCHULLEHRERS THUT Für 65. Winter Schüler in 18 Wochen, für 1 Schüler Wochentlich 1 ß. 29 fl. 10 ß. Für 35, Sommer Schüler in 18 Wochen. für 1 Schüler Wochentlich 1 ß. 15 fl. 30 ß. für die Sommer ? Schul auß dem Gemeindguth Jährlich 9 fl. Für die *Repetier* Schul, auß dem Kirchen Gmeind u Armenguth 6 fl. Von obigem Vermächtniß Jährlich Zinß 4 fl. AN GELT fl. 64 **AN KERNEN** Von dem Kirchenguth zu Seüzach wird bezalt nach dem Kernen Schlag 1 Müt 2 Viertel Auß dem Spittal Amt in Winterthur als ein Geschenk oder Güttigkeit, in Natur 1 Müt SUMMA AN KERNEN 2, Müt. 2 Viertl. Winterthurer Mäß **AN HOLZ,** von der Gemeind Jährlich 2, biß 3 Fuder.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	DAS GANZE EINKOMMEN DES SCHULLEHRERS THUT Für 65. Winter Schüler in 18 Wochen, für 1 Schüler Wochentlich 1 ß. 29 fl. 10 ß. Für 35, Sommer Schüler in 18 Wochen. für 1 Schüler Wochentlich 1 ß. 15 fl. 30 ß. für die Sommer ? Schul auß dem Gemeindguth Jährlich 9 fl. Für die *Repetier* Schul, auß dem Kirchen Gmeind u Armenguth 6 fl. Von obigem Vermächtniß Jährlich Zinß 4 fl. AN GELT fl. 64 **AN KERNEN** Von dem Kirchenguth zu Seüzach wird bezalt nach dem Kernen Schlag 1 Müt 2 Viertel Auß dem Spittal Amt in Winterthur als ein Geschenk oder Güttigkeit, in Natur 1 Müt SUMMA AN KERNEN 2, Müt. 2 Viertl. Winterthurer Mäß **AN HOLZ,** von der Gemeind Jährlich 2, biß 3 Fuder.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Anmerkung. der Schullehrer ist auch zu gleich Vorsinger in der Kirche, Zur Winters Zeit hält er 2. Haubt Nachtschulen. Wochentlich. und giebt Nebenstunden. Alle SONNTAG hält er eine Stund Schul für die halbgewachsnen Knaben und Töcheten, Zur Sommer u Winterszeit. zwischen der Morgen Predig und der Kinderlehr.
	Unterschrift	Den 18ten *Februarius* 1799. JACOB HASLER SCHULLEHRER U. DISTRICTS RICHTER zu SEÜZACH.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 100-101v
Briefkopf	ANTWORT, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE ZU SEÜTZACH.
Transkriptionsdatum	06.06.2010
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	340BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_100-101v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hasler
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Seuzach**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	697241
Geo. Länge	266003

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799		Amt 2000	Winterthur
Kirchgemeinde 1799	Seuzach	Gemeinde 2015	Seuzach
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Seuzach (ID: 463)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Singen Rechnen Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen	18	
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	35	65
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Seuzach (ID: 1455)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Repetierschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

Keine Angaben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	30	
Kommentar		

3. Schule: Seuzach (ID: 1456)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Nachtschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 649)

Name:	Hasler		
Vorname:	Jakob	Herkunft:	Seuzach
Weitere Informationen		Konfession:	reformiert
Alter:	45	Im Ort seit:	
Geschlecht:	Mann	Lehrer seit:	27 Jahren
Zivilstand:	verheiratet	Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Hat er eine Familie?	Ja	Zusatzberuf:	Vorsänger Distriktrichter Privatlehrer
Anzahl Kinder:	0		
Weitere Verrichtungen?	Ja		